

# Mobilitätskonzept Campus Ludwigsburg Mobilitätskonzept Campus Ludwigsburg der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (PHL) und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF)

Evaluation des Betrieblichen Mobilitätsmanagements der Hochschulen PHL und HVF

Im Auftrag von  
Vermögen und Bau Baden-Württemberg  
-Amt Ludwigsburg-

Wolfgang Nickel

Ludwigsburg, 25. März 2021

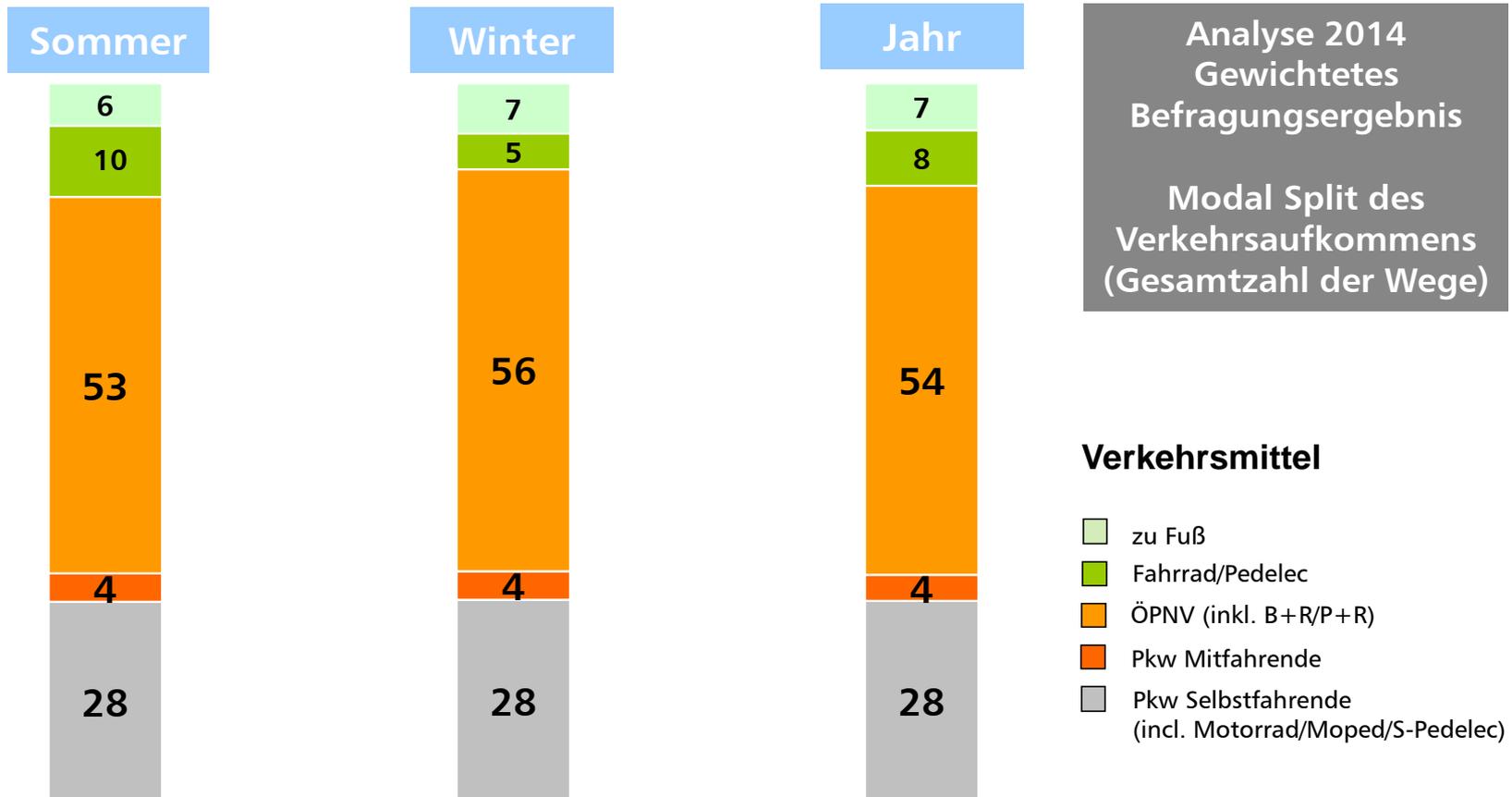


# Ergebnisse der Mobilitätsanalysen 2014

- Der Zielverkehr zu den Hochschulen wurde bereits weit überwiegend mit alternativen Optionen zum Pkw (als Selbstfahrende) organisiert. Viele Personen nutzten im Jahresverlauf verschiedene Verkehrsmittel für diese Wege. Je nach Gelegenheit, Anforderung und Motivation
- Für 28% der Wege im Jahr wurden Pkw (als Selbstfahrende) genutzt
- Für 72% der Wege im Jahr wurden die Verkehrsmittel ÖPNV, Fahrrad, Zufußgehen und Mitfahrt in Fahrgemeinschaften genutzt
- Bereits jeder zweite Weg (54%) wurde mit dem ÖPNV zurückgelegt
- Die Mitfahrenden erreichten 4% Wegeanteil, an Fahrgemeinschaften beteiligten sich im Jahresverlauf bereits rund 11% der Pkw-Selbstfahrenden
- Von den Pkw-Selbstfahrenden stehen 77% (Studierende) bzw. 86% (Mitarbeitende) dem Wechsel zu alternativen Optionen bzw. deren häufigeren Nutzung positiv gegenüber.
- Hauptkritikpunkte der Befragten waren z.B. unzureichende Fahrplanangebote des ÖPNV, Lücken und sonstige Probleme (Verkehrssicherheit, Konfliktbereiche) im Radwegenetz, unzureichende bauliche Infrastruktur (z.B. Radabstellanlagen) und Informationen
- Dieser Hintergrund bei vergleichsweise vielen weiten Wegen (im Mittel 24,4 km/Weg) hemmten in 2014 Pkw-Selbstfahrende, trotz grundsätzlichem Interesse Alternativen stärker zu nutzen

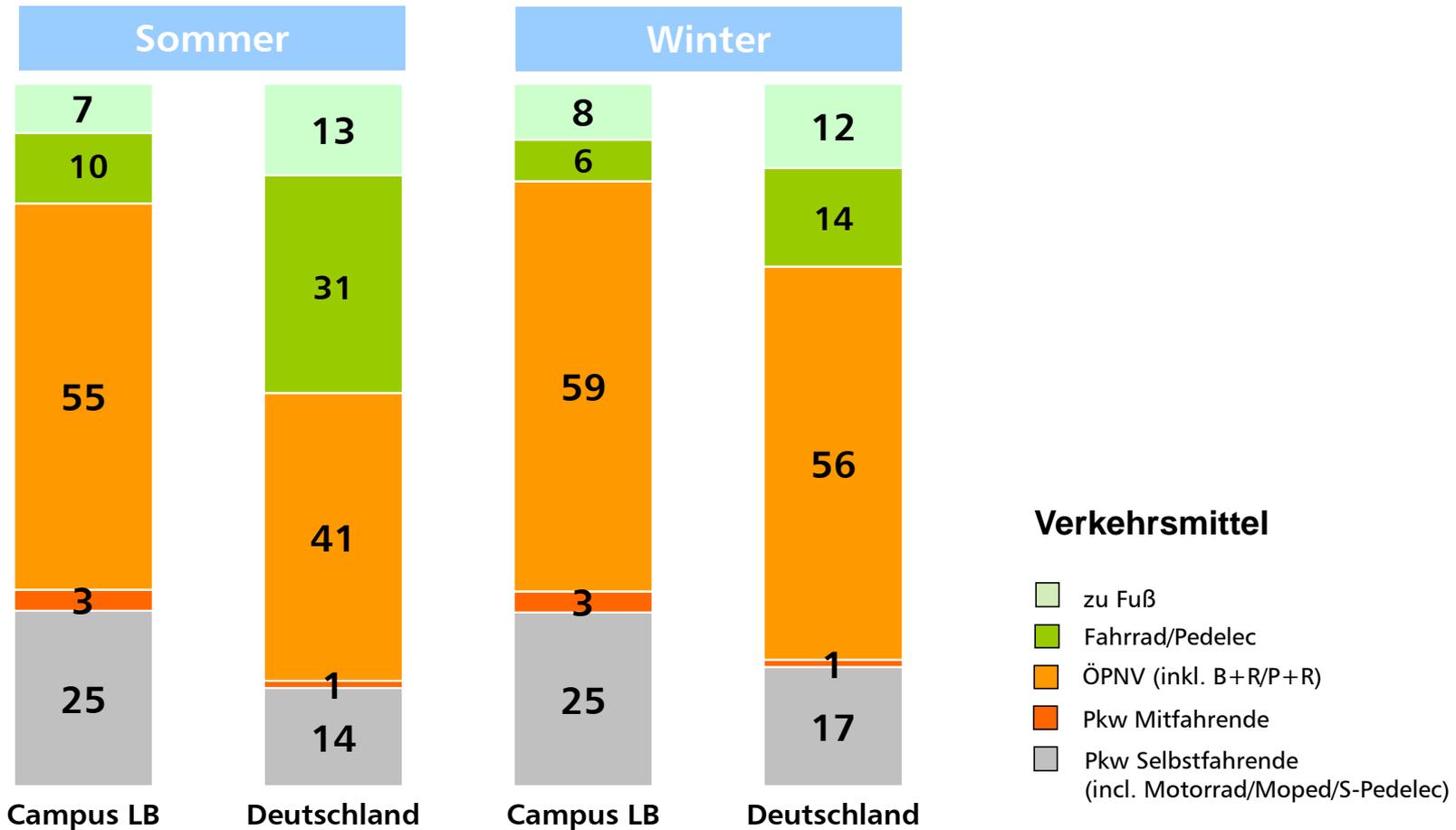
# Verkehrsmittelnutzung für die Wege zum Campus PHL und HVF, Studierende und Mitarbeitende insgesamt (Modal Split)

Auf dem jeweils längsten Streckenabschnitt der Wege genutztes Verkehrsmittel, Anteile der Verkehrsmittel an allen Wegen in %



Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt

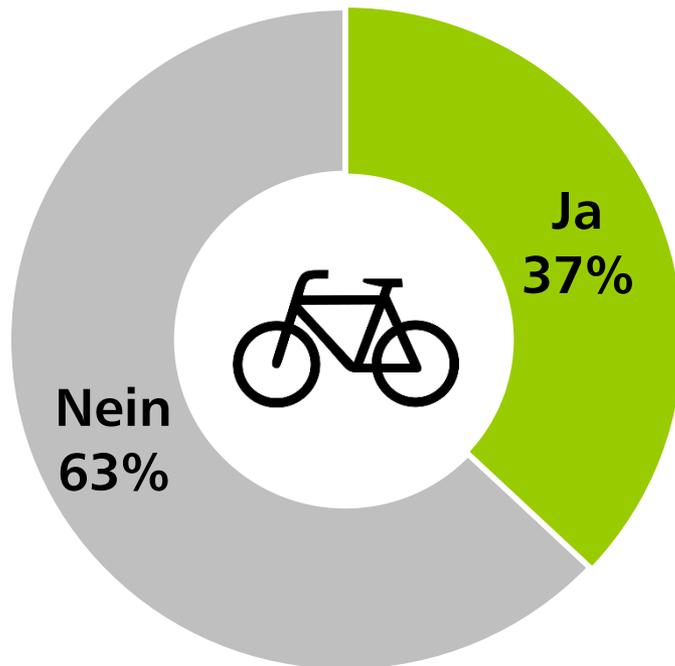
# Vergleich der Verkehrsmittelnutzung Studierende PHL und HVF (2014) zu Studierenden Deutschland insgesamt (2016)



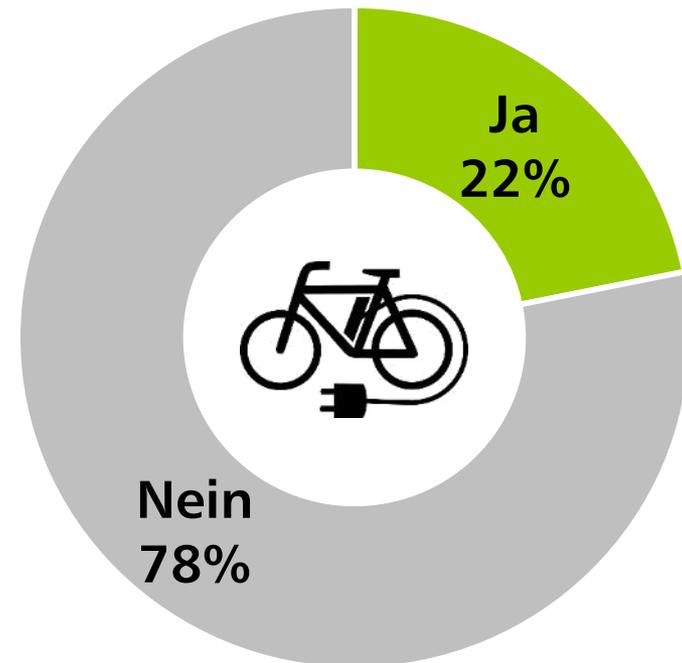
Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt bzw. methodisch bedingt (die Sozialerhebung weist zusätzlich die nicht dargestellte Kategorie „anderes Verkehrsmittel“ (ca. 1%) aus. Daten 2016: 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (Bundesministerium für Bildung und Forschung 2017)

# Beispiel-Ergebnis der Mobilitätsbefragung PHL und HVF 2014: „Sind am Ziel genügend geeignete Abstellplätze vorhanden?“ Summe Studierende und Mitarbeitende, nicht gewichtet

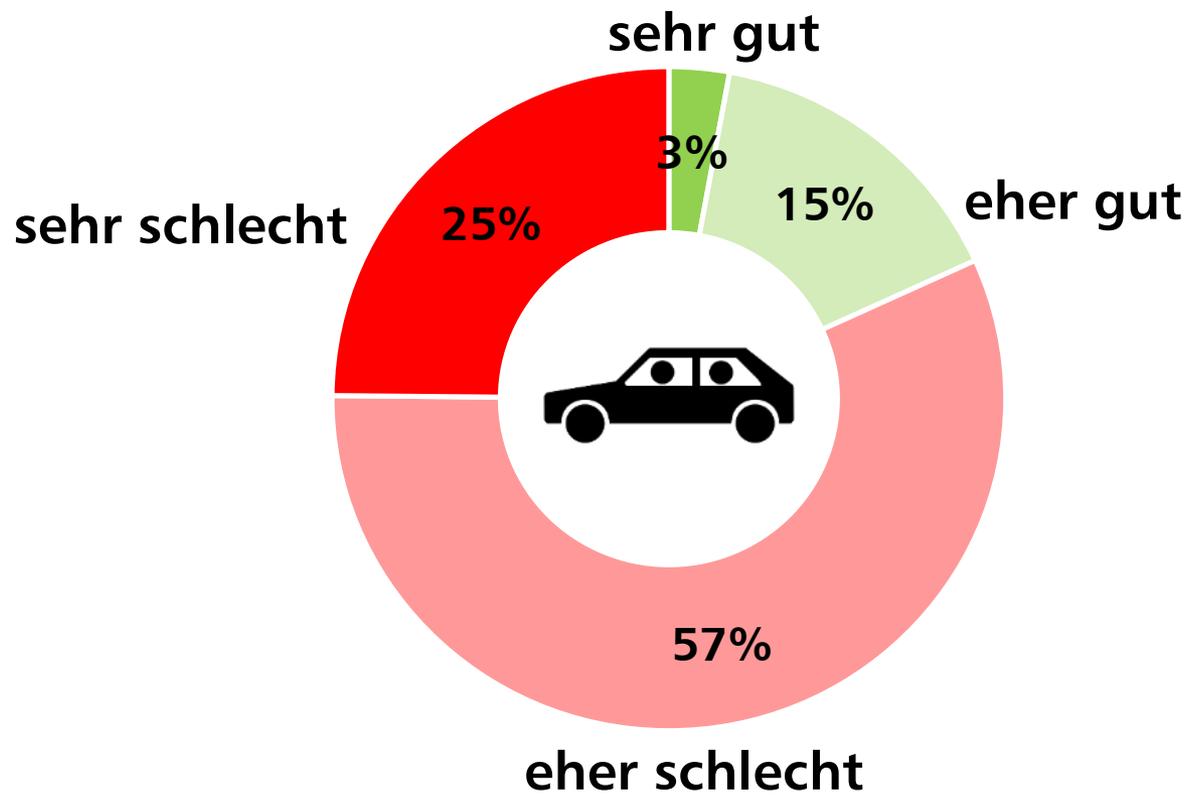
## Fahrrad



## Pedelec



Beispiel-Ergebnis der Mobilitätsbefragung PHL und HVF 2014:  
„Wie fühlen sie sich allgemein über Fahrgemeinschaften informiert  
(z.B. Vermittlung, Versicherungsschutz, Kosteneinsparung und -  
teilung)?“ Summe Studierende und Mitarbeitende, nicht gewichtet



# Methodik der Analysen zur Berechnung der Nachfrage nach Pkw-Stellplätzen, 2014

- Auswertung der zusätzlichen Abfrage zum Verkehrsmittel für die „letzte Meile“ zur Hochschule zur Ermittlung der Nachfrage nach Pkw-Stellplätzen
- Berechnung des Modal Split für den Referenztag (Tag mit der höchsten Stellplatznachfrage)
- Auswertungen zur Ermittlung der Tagesganglinie zur Ermittlung der Spitzenstunde
- Plausibilitätsprüfung der Befragungsergebnisse
- Wichtung der Daten mit mehreren Faktoren (z.B. Anwesenheitszeiten), Hochrechnung
- Ergebnis zur Situation Eglosheim:

nur 1-3% der Befragten stellten ihre Pkw **außerhalb** der Hochschulparkplätze, des Schotterparkplatzes westlich der S-Bahn-Strecke, der Reuteallee und der Fröbelstraße im Stadtteil Eglosheim ab.

Dieser geringe Anteil umfasst auch die Stellplätze der Studierendenwohnheime



# Mobilitätskonzept der Hochschulen 2018 (Aktualisierung 2020)

## Struktur der 50 Einzelmaßnahmen

### Aspekte der Mobilitätskonzepte

- Wege zur Hochschule
- Wege innerhalb des Campus
- Bildungsauftrag: Nachhaltigkeit / Mobilität
- Koordination und Kommunikation

### Handlungsfelder

- Übergeordnete Maßnahmen (z.B. Verankerung, Organisation, Information, Internet-Auftritt)
- Maßnahmen für einzelne Verkehrsmittel
  - Parkraumorganisation
  - Fahrgemeinschaften
  - Fahrradverkehr
  - ÖPNV
- Ergänzende Maßnahmen  
(z.B. Leihfahrradsystem, nachhaltige Organisation dienstlicher Mobilität)

# Mobilitätskonzept der Hochschulen 2018 (Aktualisierung 2020)

## Bereits umgesetzte Maßnahmen (Auszug)

- Jobticket B-W für Bedienstete bzw. Semesterticket für Studierende (VVS)
- kostenfreie Abgabe von Ladestrom für E-Zweiräder
- Duschen für Radfahrende (seit Januar 2020 in der Interimssporthalle)
- Anschaffung von Dienst-E-Bikes in Vorbereitung
- Mobilitätsinformationen für Erstsemester
- CarshiPH-Mitfahrplattform auf Moodle und Einrichtung eines 'Mitfahrbänkle' als Treffpunkt der Car-Sharing-Gruppen
- Mobilitätsinformationen im Internet und Intranet der Hochschulen
- Schaffung von rund 200 überdachten Radabstellplätzen unter dem Forum
- Koordinierungsstellen nachhaltige Mobilität sind besetzt (z. B. an der PH mit einer 0,25-Stelle)



Foto: PH Ludwigsburg

# Ausgangslage: Studierende Campus Favorite 2020

## Studierende (nominal)

PHL	5.869
HVF	2.450
	<hr/>
	<b>8.319</b>

## Studierende (anwesend)

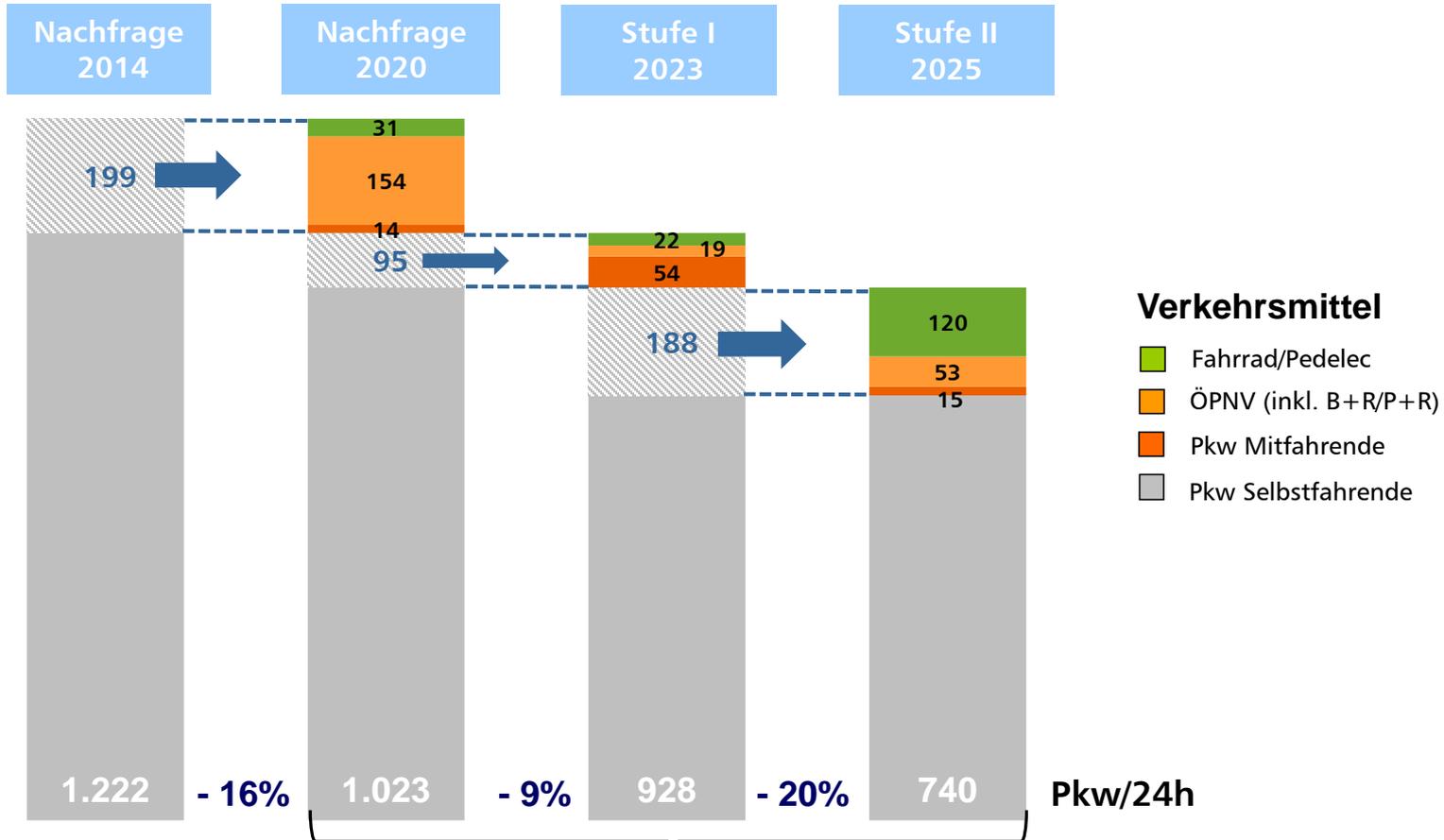
PHL	3.558
HVF	1.815
	<hr/>
	<b>5.373</b>

# Methodik zur Ermittlung der Stellplatznachfrage 2020

- Berechnung der Stellplatznachfrage 2020 mit identischer Methode wie 2014
- Einbeziehung von bereits umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit:
  - Äußere Erschließung (z.B. Verkehrsunternehmen, Stadt Ludwigsburg)
  - Verkehrsinfrastruktur und ergänzende Maßnahmen auf dem Campus und der Hochschulen (Betriebliches Mobilitätsmanagement)
- Einbeziehung Ergebnisse und Trends der Veränderung von Verkehrsmittelnutzung im Zeitraum 2014-2020 (z.B. repräsentative Verkehrsuntersuchungen auf Landes-, Bundes- und kommunaler Ebene)
- Aktualisierung der Strukturdaten der Hochschulen PHL und HVF
- Abschätzung des Modal Shift vom Pkw (als Selbstfahrende) zu alternativen Verkehrsmitteln für den Tag mit der höchsten Nachfrage (Referenztag)
- Plausibilitätsprüfung auf Grundlage von Angaben aus den Mobilitätsbefragungen, z.B.
  - Wegelänge, Wegedauer
  - Interessen, Anforderungen und Hemmnisse für Verkehrsmittelwechsel

# Modal Shift von Pkw-Selbstfahrenden zu alternativen Verkehrsmitteloptionen (Nachfrage Pkw-Stellplätze)

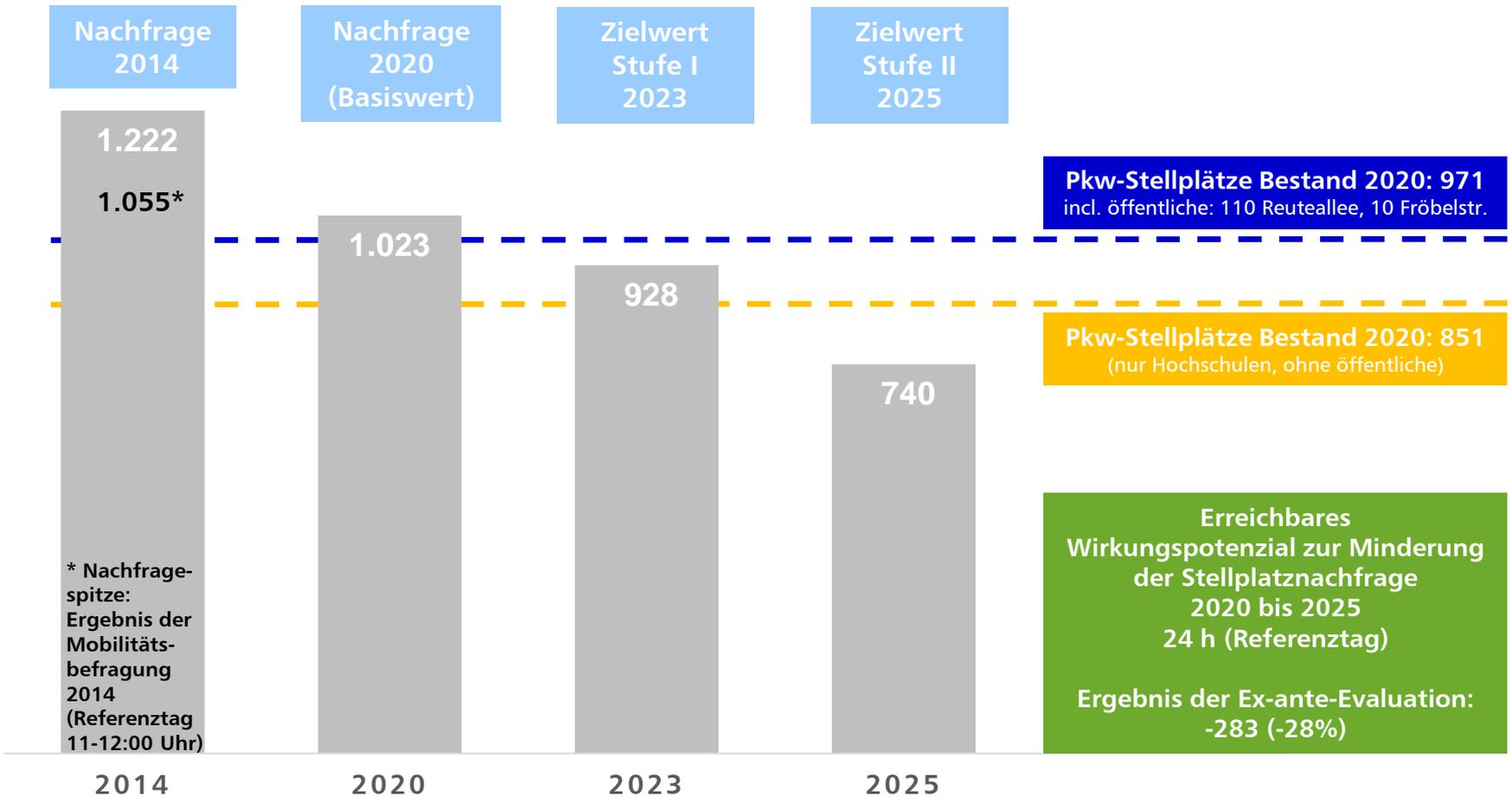
Ziel: Hochschul-Campus Favorite PHL und HVF, Studierende und Mitarbeitende  
Vorlesungszeit (Referenztag, 24 h), Angaben in abs. Zahlen



2014: Ergebnis der Mobilitätsbefragung und –Analysen  
2020 bis 2025: Hochrechnung auf die Gesamtheit der auf dem Campus anwesenden Studierenden und Mitarbeitenden in 2020, %-Werte gerundet.

# Entwicklung der Pkw-Stellplatznachfrage 2014 - 2025

Höchste Tagesnachfrage nach Pkw-Stellplätzen zum Ziel Hochschul-Campus Favorite PHL und HVF, Studierende und Mitarbeitende in der Vorlesungszeit (Referenztag, 24 h), Angaben in abs. Zahlen



2014: Ergebnis der Mobilitätsbefragung und –Analysen, 2020 bis 2025: Hochrechnung auf die Gesamtheit der auf dem Campus anwesenden Studierenden und Mitarbeitenden in 2020, %-Werte gerundet.

# Nächste Schritte 2021

- Fertigstellung des Evaluationskonzeptes zum Nachweis der Wirkungen des Mobilitätsmanagements und ggf. zur Nachjustierung von Maßnahmen
- Detaillierte Ausarbeitung eines Mobilitätsmanagement-Stufenkonzeptes als Grundlage für den Städtebaulichen Vertrag
- Beschluss des Mobilitätskonzeptes
- Stufe 1: 2023
- Stufe 2: 2025

# Stufenkonzept Handlungsfeld Parkraummanagement für den Campus Favorite als wesentliche Voraussetzung

## Stufe 1 (2021 bis 2023)

Schrittweise Umsetzung von Maßnahmen zur effizienteren, zielgerichteten Nutzung der hochschuleigenen Parkplätze durch:

- Beschilderung der Parkplätze und Zufahrtbeschränkungen, um die Parkplatznutzung von nicht hochschulbezogenen Fahrzeugen (z.B. Park & Ride) zu unterbinden
- Weiterentwicklung des Parkraummanagements (z.B. reservierte Stellplatzbereiche für Fahrgemeinschaften und Bedienstete)
- Intensivierung der zielgruppenbezogenen Information für Studierende und Mitarbeitende über die Alternativen zur Anreise mit dem Pkw als Selbstfahrende
- Abstimmung der Maßnahmen zwischen Hochschulen und Stadt, z.B. im Hinblick auf die öffentlichen Stellplätze am Straßenrand
- Entwicklung des Konzeptes für die Parkraum-Bewirtschaftung, Auftaktsitzung des Arbeitskreises im April 2021



# Stufenkonzept Handlungsfeld Parkraummanagement für den Campus Favorite als wesentliche Voraussetzung

## Stufe 2 (2024 bis 2025)

- Start der Bewirtschaftung der Hochschul-Parkplätze
- Herstellung von Fahrradinfrastruktur im Zuge der nächsten Hochbaumaßnahmen
- Verstetigung des Betrieblichen Mobilitätsmanagement BMM

